



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:

FB Gesellschaftliche Teilhabe, Soziales und Sport

VORL.NR. 183/22

Sachbearbeitung:

Selig, Gertrud

Datum:

19.05.2022

Beratungsfolge**Sitzungsdatum****Sitzungsart**

Bildungs- und Sozialausschuss

06.07.2022

ÖFFENTLICH

Betreff:

Städtischer Zuschuss für die Lebenshilfe Ludwigsburg e.V.

Bezug SEK:

MP 06.04

Bezug:**Anlagen:****Beschlussvorschlag:**

Die Lebenshilfe Ludwigsburg e.V. erhält für die Jahre 2022, 2023 und 2024 einen jährlichen Zuschuss von 12.000 Euro zur Unterstützung ihrer Angebote in der Freizeitarbeit und in den familienentlastenden Diensten.

Sachverhalt/Begründung:

Die Lebenshilfe Ludwigsburg e.V. unterstützt Menschen mit Behinderung und deren Angehörige. Dazu gehören stationäre und ambulante Wohnangebote sowie offene Hilfen, familienentlastende Dienste und Beratungsangebote.

Die Lebenshilfe versteht sich als Ludwigsburger Einrichtung. Etwa 130 der derzeitigen, regelmäßigen Nutzerinnen und Nutzer mit Behinderung leben in der Stadt Ludwigsburg. Dies entspricht etwa einem Drittel aller Angebots-Teilnehmenden. Derzeit finden 85 Prozent der regelmäßigen, wöchentlichen Freizeit- und familienentlastungsangebote in den Räumen der Ludwigsburger Brenzstraße statt. Die Übernachtungsangebote an den Wochenenden finden derzeit sogar vollständig vor Ort statt.

Die Schwerpunkte der Tätigkeit in der Ludwigsburger Brenzstraße sind die Freizeitarbeit, die Schülerbetreuung nach dem Unterricht, die Ferienbetreuung, Wochenendangebote und Urlaubsfahrten sowie die familienentlastenden Angebote. Vor der Pandemie ergaben sich daraus im Jahresdurchschnitt über 5.500 Einzelbetreuungsstunden und über 860 Übernachtungen im Rahmen von Gruppenangeboten.

Im Gegensatz zu anderen Bereichen gibt es für solche Leistungen keine kreis- oder landesweite Sockelfinanzierung. Große Teile der notwendigen Erträge bauen umsatzbasiert auf die Abrechnung von tatsächlich durchgeführten Angeboten, z.B. über die Pflegekassen, auf. Die sogenannte Komplementärförderung von Land und Landkreis hat die Förderung auf eine Quote von ca. 50 Prozent begrenzt. Für die Sicherstellung dieser, sozial wie auch gesellschaftlich wichtigen Angebote, benötigt die Lebenshilfe weiterhin die Unterstützung der Stadt Ludwigsburg.

Die Lebenshilfe Ludwigsburg e.V. erhält für diese Angebote seit 1984 einen städtischen Zuschuss, seit 2002 unverändert in Höhe von 10.440 Euro. Für diesen Zuschuss gab es bisher keinen eigenen gemeinderätlichen Beschluss. Die Förderung der Freizeitarbeit wurde jeweils immer nur im Zusammenhang mit dem Mietzuschuss für die Räume in der Brenzstraße im Verwaltungsausschuss angesprochen. Zuletzt 2003 mit der Vorlage 148/03.

Der Grundsatzbeschluss soll mit dieser Vorlage nachgeholt werden.

In den Jahren 2020 und 2021 wurde der Zuschuss ausgesetzt, bzw. gekürzt, da die Freizeitangebote pandemiebedingt nur eingeschränkt stattfanden. Ab diesem Jahr soll die reguläre Förderung wieder anlaufen. Der Verein hat am 17. Mai 2022 einen entsprechenden Antrag gestellt.

Der Geschäftsführer, Herr Kurzenberger führt darin aus, dass sich in den letzten Jahren die Zahl anderer familienentlastender Angebote und Anbieter kontinuierlich verringere. Diese Entwicklung gefährde zunehmend die Teilhabe und Inklusion von Menschen mit Behinderung – auch in der Stadt Ludwigsburg. Denn gesellschaftliche Teilhabe könne nur durch Möglichkeiten zur Begegnung im Alltag gelingen.

Zur Anpassung an diese Entwicklung und an die gestiegenen Kosten seit 2002, empfiehlt die Verwaltung, den Zuschussbetrag für die Jahre 2022, 2023 und 2024 auf 12.000 Euro zu erhöhen, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes in den Folgejahren. Dies ist im Vergleich zu anderen bezuschussten inklusiven Projekten sozialer Träger auch verhältnismäßig. Die Mittel sind im Teilhaushalt FB 57 eingestellt.

Unterschrift:

Gertraud Selig

Finanzielle Auswirkungen?			
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:	12.000 EUR
Ebene: Haushaltsplan			
Teilhaushalt 57		Produktgruppe 3160	
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart			
FinHH: Ein-/Auszahlungsart			
Investitionsmaßnahmen			
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch	
Ebene: Kontierung (intern)			

Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
	43180000	K57316000910		

Klimatische Auswirkung (THG-Emissionen)?				
<input type="checkbox"/> KlimaCheck hat bereits stattgefunden in Vorl.Nr.				
<input type="checkbox"/> --	<input type="checkbox"/> -	<input checked="" type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> +	<input type="checkbox"/> ++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Verteiler:
D I, D II, 20



LUDWIGSBURG

NOTIZEN